

14.06.2011 17:34 Uhr, Landkreis Main-Spessart

AUF „MEISTERHAFT“-LABEL SOLL SICH VERBRAUCHER VERLASSEN KÖNNEN

Bei einer Zusammenkunft der Zimmerer-Innungen aus Würzburg, Main-Spessart, Kitzingen, Miltenberg und Aschaffenburg wurden im Hotel-Restaurant „Zur schönen Aussicht“ in Marktheidenfeld Urkunden und Tafeln der Zertifizierungs-Initiative „Meisterhaft – Bauen mit Meisterqualität“ des Zentralverbands des Deutschen Baugewerbes an eine Reihe von Mitgliedsbetrieben übergeben.



Bei einer Zusammenkunft der Zimmerer-Innungen aus Würzburg, Main-Spessart, Kitzingen, Miltenberg und Aschaffenburg wurden im Hotel-Restaurant „Zur schönen Aussicht“ in Marktheidenfeld Urkunden und Tafeln der Zertifizierungs-Initiative „Meisterhaft – Bauen mit Meisterqualität“ des Zentralverbands des Deutschen Baugewerbes an eine Reihe von Mitgliedsbetrieben übergeben.

In Vertretung von Obermeister Udo Kunkel (Würzburg) beklagte Obermeister Hermann Lang (Ochsenfurt) bei der Übergabe, dass seit der Novellierung der Handwerksordnung im Jahr 2004 das Fundament des Meistertitels und der Meisterbetriebe erheblich untergraben worden sei. Mit der freiwilligen Zertifizierungsinitiative „Meisterhaft“ versuchten das Bauhandwerk und insbesondere die Mitgliedsbetriebe der Zimmerer-Innungen, durch stete Fortbildung die Mitarbeiter zu qualifizieren, sie stets mit dem neuesten Stand der Bau- und Materialtechnologie vertraut zu halten und damit nachhaltige Qualität zu gewährleisten.

Nicht nur beim Neubau, sondern gerade auch bei den aufwändigen energetischen Sanierungen müssten sich Kunden auf fachgerechtes Know-how verlassen können.

Als unabhängige Akkreditierungsstelle sichere die „Zertifizierung Bau e. V.“ in Berlin eine kontinuierliche Überwachung und zweijährige Re-Zertifizierung. Das Meisterhaft-Label könne in vier unterschiedlichen Stufen erworben werden und biete für den Kunden einen echten Beitrag zum Verbraucherschutz.

Zertifizierte Betriebe

Die Urkunden wurden an folgende Mitgliedsbetriebe der vertretenen Zimmerer-Innungen übergeben:

Innung Würzburg Stadt und Land: Theo Bachert (Bütthard), Martin Benz (Würzburg) und Josef Feser (Hausen-Rieden);

Innung Main-Spessart: Bippus-Holzbau (Neustadt), Holzbau Freisinger (Erlenbach), Martin Lang (Birkenfeld), Volker Schäfer (Lohr-Halsbach) und Wilhelm Stützelein (Himmelstadt);

Innung Kitzingen: Holzbau Hartmann (Iphofen-Nenzenheim);

Innung Aschaffenburg-Miltenberg: Josef Stegmann (Rothenbuch), Werner Appel (Obernburg), Peter und Wolfgang Bach (Leidersbach), Burkard Hufgard (Krombach), Sommer GmbH (Sulzbach am Main) und Florian Schnatz (Haibach).

Quelle: mainpost.de

Autor: Von unserem Mitarbeiter MARTIN HARTH

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/main-spessart/art129810,6193522>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung